

MICHAEL SCHODERMAYR

„Es ist Zeit, für alle, die es selbst nicht können, jetzt die Stimme zu erheben“

LINZ/STEYR. Der Vorsitzende der Volkshilfe Oberösterreich, Michael Schodermayr, nimmt im Gespräch mit Tips Stellung zu den größten Herausforderungen im Sozialbereich und der spürbaren Veränderung in der Gesellschaft.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Schodermayr selbst ist froh, die Strukturänderung in der Volkshilfe abgeschlossen zu haben, die er nach seinem Amtsantritt eingeleitet hat: „Wir können uns wieder auf die Inhalte konzentrieren. Die momentane politische Situation macht dies auch erforderlich.“ Dabei habe er etwa das Auseinanderdividieren der Gesellschaft, wie es gerade zu spüren sei, in dieser Art noch nie erlebt. „Da gibt es die Guten, die in das Sozialsystem einzahlen, und die Schlechten, die etwas brauchen und das System quasi belasten. Diese Zweiteilung zu festigen, gelingt der Regierung derzeit sogar methodisch. Die Leute haben dann den – falschen – Eindruck, da tut sich endlich was. In der tagtäglichen



Michael Schodermayr (58) ist als praktischer Arzt in Steyr tätig. Foto: Volkshilfe OÖ

Arbeit haben wir Leute, die sich nicht helfen können. Die werden immer mehr, aber die schreien nicht so laut wie andere. Deshalb ist es Zeit, für alle, die es selbst nicht können, jetzt die Stimme zu erheben.“

„Auf Spaltung reagieren“

Für den 58-jährigen Steyrer geht es in diesen Tagen um einschneidende Fragen des Miteinanders:

„Es geht bereits dramatisch an die Substanz des Sozialstaates. Die Herausforderung für uns ist auch, auf diese Spaltung und das gegenseitige Auspielen richtig zu reagieren.“ Vor allem der Integrationsbereich würde hier eine wichtige Rolle spielen: „Wie gehen wir mit Menschen um, wenn sie zu uns kommen? Vor drei Jahren hätte ich auf die aktuellen Zustände noch gesagt ‚das

geht ja gar nicht in einer hochzivilisierten Gesellschaft‘ – aber es wird hier eine konsequente Destabilisierung völlig weg vom Wir-Gedanken durchgezogen.“

Es geht dramatisch an die Substanz des Sozialstaates.

MICHAEL SCHODERMAYR

Viele Maßnahmen treffen dabei nicht nur die Migranten, wie Schodermayr betont: „Die Deckelung der Mindestsicherung etwa betraf nur zwei Gesetzesnovellen später sehr wohl auch die Österreicher. Wohlgermerkt ein Budgetposten, der nur ein Prozent des Sozialbudgets ausmacht. Und da fangen wir wirklich zu sparen an, bei den Menschen, die schon nichts mehr haben?“ ■

Zur Person: Seit 21. Oktober 2016 ist Michael Schodermayr Vorsitzender der Volkshilfe OÖ. Er lebt in Steyr, ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder. Michael Schodermayr ist praktischer Arzt.



Neubau Eröffnet wurde die neue Niederlassung der Baustoff + Metall GmbH in Linz. In nur acht Monaten Bauzeit entstand die flächenmäßig zweitgrößte österreichische B+M-Niederlassung im ehemaligen Hafenbecken 1 an der Industriezeile, architektonisch ansprechend und „State of the Art“. So finden sich ein Gründach, eine 400 KWp Photovoltaik-Anlage und Aufladestationen bei der neuen Niederlassung. Der Staplerbetrieb läuft ausschließlich mit E-Staplern.

Foto: B+M



Rad-Highway Für den ersten Teil der Radhaupttroute in Steyrregg mit einer Länge von 1,1 km liegen alle nötigen Bewilligungen vor. „Die Straßenmeisterei Perg hat mit den Vorarbeiten begonnen, ab 2. Juli starten die Bauarbeiten“, freut sich Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (2.v.li.). Foto: Land OÖ/Kauder